

Universitätsstadt Tübingen

Fachbereich Kultur

Dagmar Waizenegger, Telefon: 204 1737

Gesch. Z.: 4

Vorlage 372/2012

Datum 26.09.2012

Berichtsvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung**

zur Kenntnis im:

Betreff: Sanierungsmaßnahmen und Anschaffung von Kraftfahrzeugen für das Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen (LTT)

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

Zusammenfassung:

In den Haushalt 2012 wurden bei der Haushaltsstelle 2.3310.9871.000 (LTT, Investitionskostenzuschuss) 100.000 Euro für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen und die Sanierung des Sägemehlturms und des Foyers eingestellt. Als Gesamtkosten wurden 250.000 Euro veranschlagt, die gemäß dem vereinbarten Schlüssel zwischen dem Land (60 %) und der Stadt (40 %) aufgeteilt werden.

Die Kraftfahrzeuge hat das LTT inzwischen erworben. Es beantragt die Auszahlung des städtischen Anteils (67.200 Euro).

Die Sanierung des Sägemehlturms und des Foyers wurde zu Gunsten notwendig gewordener Brandschutzmaßnahmen zurückgestellt. Für diese Brandschutzmaßnahmen erhält das LTT einen städtischen Zuschuss von 32.800 Euro.

Ziel:

Die Finanzierung der notwendigen Brandschutzmaßnahmen und die Finanzierung eines LKWs und Transporters werden ermöglicht.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

In den städtischen Haushalt wurden 100.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen (u. a. des Sägemehlturms) und für die Beschaffung von Transport-LKWs eingestellt. Die Gesamtkosten für die Sanierung und die Anschaffungskosten werden nach dem vereinbarten Schlüssel zwischen dem Land (60 %) und der Stadt (40 %) aufgeteilt.

Das LTT hat eine Kalkulation der Maßnahmen eingereicht und beantragt die Auszahlung des städtischen Zuschusses.

2. Sachstand

Als Ersatz für den alten LKW sollen ein neuer LKW und ein Transporter angeschafft werden. Die Kombination von LKW und Transporter ermöglicht mehr Flexibilität, zudem erfordert der neue LKW keinen teuren Spezialumbau. Aufgrund des Ergebnisses der Ausschreibung beantragt das LTT die Mitfinanzierung von 40 % der veranschlagten Kosten durch die Universitätsstadt Tübingen in Höhe von 67.200 Euro.

Die Sanierung des Sägemehlturms und des Foyers musste 2012 zurückgestellt werden, da zunächst Brandschutzmaßnahmen notwendig geworden waren. Es wurden die Brandschotten vervollständigt, die Notlichtanlage der Werkstatt an das Gesamtsystem angeschlossen und weitere Arbeiten im Rahmen des Brandschutzes erledigt. Insgesamt betragen die Kosten für die Brandschutzauflagen 82.000 Euro, der Anteil der Universitätsstadt Tübingen daran beträgt 32.800 Euro.

Für die nächsten Jahre ist für die Sanierung und für Brandschutzmaßnahmen mit weiteren Kosten zu rechnen. Die Errichtung eines neuen Fluchtwegs von der Empore des großen Saals und des LTT-oben soll mit der Neuherstellung des Glasdaches über dem Foyer in brandbeständiger Ausführung im nächsten Jahr abgeschlossen sein. Dafür sind Mittel in Höhe von 64.000 Euro veranschlagt. Vorarbeiten in Höhe von 10.000 Euro werden schon 2012 getätigt und sind in der oben genannten Summe für das laufende Jahr bereits enthalten. Die Sanierung des Sägemehlturms und weitere notwendige Sanierungsarbeiten sollen in den nächsten Jahren ebenfalls durchgeführt werden. Es ist mit Kosten von 72.000 Euro zu rechnen.

Der städtische Anteil an den Gesamtkosten von 126.000 Euro würde 50.400 Euro betragen, vorausgesetzt, das Land beteiligt sich weiterhin mit 60 % an den Kosten.

3. Vorgehen der Verwaltung

Auf Grund der notwendig gewordenen Brandschutzmaßnahmen ist eine Verschiebung der Sanierung des Sägemehlturms sinnvoll.

Die Beschaffung der Kraftfahrzeuge ist eine nicht aufschiebbare Maßnahme. Die Verwaltung schlägt daher vor, die beantragten Mittel auszubezahlen.

4. Lösungsvarianten

Keine.

5. Finanzielle Auswirkungen

Der Zuschuss in Höhe von 100.000 Euro wird aus der Haushaltsstelle 2.3310.9871.000 (LTT, Investitionskostenzuschuss) finanziert. Ein Verwendungsnachweis ist vorzulegen.